

Pressemitteilung

Auch in volatilen Märkten gelingt vielen eine positive Rendite

Laut DDV-Trend des Monats hat mehr als ein Viertel der Umfrageteilnehmer ein deutliches Plus im Depot

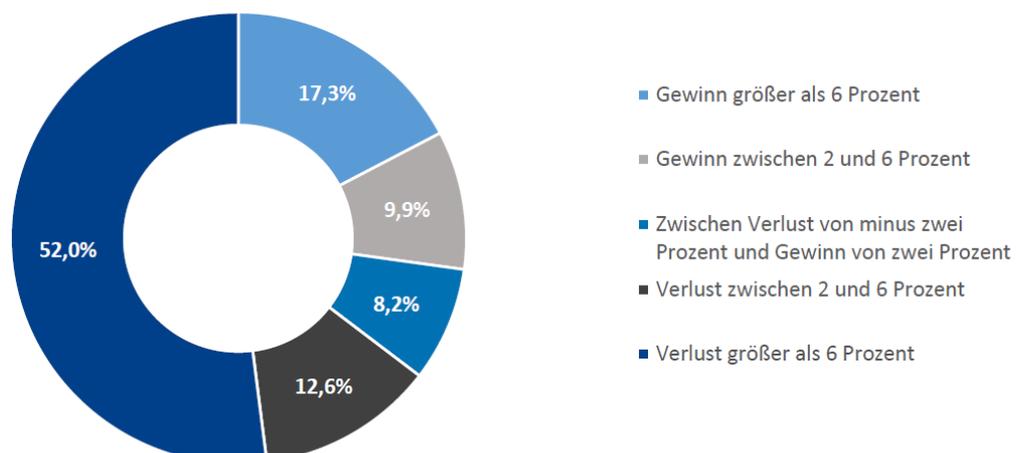
Frankfurt am Main, 7. Dezember 2022

Beim Rückblick auf das Jahr 2022 ergibt sich für die Mehrheit der Anlegerinnen und Anleger eine durchwachsene Bilanz. Mehr als die Hälfte der internetaffinen Teilnehmerschaft der Trendumfrage des Deutschen Derivate Verbands (DDV) berichtet von einem Depotverlust von mehr als sechs Prozent seit Jahresbeginn, bei rund einem Achtel liegt der Verlust zwischen zwei und sechs Prozent.

Überraschend ist das nicht in einem Börsenjahr wie 2022. Bis dato verzeichnete der DAX seit Jahresbeginn einen Verlust von mehr als neun Prozent und zeigte sich sehr volatil. Bemerkenswert ist vielmehr, dass viele Anlegerinnen und Anleger trotz der häufigen und hohen Schwankungen in den Aktien-, Zins-, Rohstoff- und Währungsmärkten positive Renditen erzielt haben: So geben 17,3 Prozent in der Online-Umfrage an, dass ihr Wertpapierdepot seit Jahresbeginn um mehr als sechs Prozent zugelegt hat. Knapp zehn Prozent erwirtschafteten immerhin zwischen zwei und sechs Prozent Rendite und bei 8,2 Prozent liegt die Ausbeute zwischen plus zwei und minus zwei Prozent.

„Das Jahr 2022 ist ein herausforderndes Börsenjahr – viele Anlegerinnen und Anleger konnten aber mit strukturierten Wertpapieren im volatilen Umfeld punkten: zum Beispiel durch den gezielten Einsatz von Hebelprodukten zur Absicherung gegen fallende Kurse, oder auch mit Anlageprodukten zur Erzielung von Renditen in Seitwärtsmärkten und mit risikoreduzierenden Eigenschaften. Immer mehr Menschen merken, dass es sich lohnt, den Mehrwert dieser Produkte zu kennen, um in volatilen Marktphasen Ruhe zu bewahren“, so Christian Vollmuth, geschäftsführender Vorstand des DDV.

Wie hat sich Ihr Wertpapierdepot seit Jahresbeginn entwickelt?



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 1946 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen finanzen.net, finanztreff.de, guidants.com, marktEINBLICKE.de, onvista.de sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage zur Verfügung.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind BNP Paribas, Citigroup, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen die Börsen in Stuttgart, Frankfurt und gettex. Auch die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker, Smartbroker und Trade Republic gehören dazu sowie die Finanzportale finanzen.net und onvista und verschiedene andere Dienstleister.

Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:
Michaela Roth, Leiterin Kommunikation / Pressesprecherin
Tel.: +49 (30) 4000 475-20
michaela.roth@derivateverband.de

www.derivateverband.de